

<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr.:</b> <b>04/6500-2942/2014</b>
---------------------------	---



<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Umwelt- und Planungsausschuss (Bekanntgabe)	25.02.2014	Ö

<i>Betreff</i>
Mitteilung gem. Stadtratbeschluss vom 05.12.2013 Schanzstraße

<i>Sachbearbeitende Dienststelle</i> FA Tiefbau	<i>Datum</i> 07.02.2014
<i>Beteiligte Dienststelle/n</i>	
Oberbürgermeister, Referats- bzw. Werkleitung berufsm. Stadtrat und Stadtbaurat Prof. Christian Baumgart	

### **Mitteilung:**

Beschluss des Stadtrates vom 05.12.2013 über die Frühzeitige Bürgerinformation und Bürgeranhörung bei kostenträchtigen Investitionsmaßnahmen  
hier Punkt 1:

*„Anhand eigener Erfahrungen und Erhebungen (gegebenenfalls anhand einer gutachterlichen Stellungnahme und einer Analyse) über den technischen Zustand der Straße sowie des Erneuerungsbedarfs der Ver- und Entsorgungsleitungen gibt das Baureferat dem Stadtrat / UPA den gegebenenfalls notwendigen Ausbau und Erneuerungsbedarf der Straße zur Kenntnis.“*

Im Fall der Schanzstraße liegt eine Anfrage der Mainfranken Netze GmbH vor, in der sie ihren Erneuerungsbedarf für die Auswechslung der Gas- / Wasserleitungen auf der gesamten Länge von ca. 290 m mitteilt.

Die Mainfranken Netze GmbH beabsichtigt, ihre Bauarbeiten im Jahr 2014 zu realisieren. Die Finanzierung ist in ihrem Investitionsplan gesichert.

Eine Überprüfung des Kanalnetzes durch den Entwässerungsbetrieb hat den Bedarf an Einzelaufgrabungen in Teilabschnitten ergeben.

Die Fachabteilung Tiefbau hat für den Straßenbau folgendes festgestellt:

Augenscheinlicher Zustand der Straße:

Zustand der Fahrbahn: Risse, Verdrückungen, Schlaglöcher

Zustand der Gehwege: Risse, Verdrückungen, Mischgutausbrüche, Schäden an  
Rinnen und Randeinfassungen

Nach der Beschaffenheit der Asphaltoberfläche der Schanzstraße sind Fahrbahn und Gehwege für deren planmäßige Nutzung schon allein unter dem Gesichtspunkt der Schichtdicken nicht ausreichend dimensioniert. Aufgrund der zahlreichen Schäden ist die Straße nicht nur technisch verbraucht, sondern in ihrer allgemeinen Lebensdauer deutlich überschritten. Die Schanzstraße wurde in den 1950er Jahren erstmalig hergestellt.

Eine Gemeinschaftsbaumaßnahme bringt Synergieeffekte in Bauabwicklung und Finanzierung.

Die Fachabteilung Tiefbau wird nun als nächsten Schritt Pkt. 2 des Beschlusses des Stadtrates vom 05. 12. 2013 über Frühzeitige Bürgerinformation und Bürgeranhörung bei kostenträchtigen Informationsmaßnahmen vollziehen und die betroffenen Anlieger informieren.

Die Ausführungen dienen zur Kenntnis.